

# Zeugnisanerkennungsstelle für den Freistaat Bayern Antrag auf Bewertung von Bildungsnachweisen

Herr  Frau

<b>Familienname:</b>	
früherer Name:	
<b>Vorname(n):</b>	
c/o:	
Straße Hausnummer:	
Postleitzahl u. Ort:	
e-mail :	
Telefon Festnetz:	
Geb.datum u. Geb.land:	
Staatsangehörigkeit(en):	

An die  
Zeugnisanerkennungsstelle  
für den Freistaat Bayern  
Postfach 40 20 40  
80720 München

Hausadresse:  
Zeugnisanerkennungsstelle  
für den Freistaat Bayern  
Pündterplatz 5  
80803 München

E – Mail  
[zastby@zast.bayern.de](mailto:zastby@zast.bayern.de)

Meine Zeugnisse sind aus folgendem Land: \_\_\_\_\_

Ich beantrage hiermit die Anerkennung dieser Zeugnisse

- |   |   |
|---|---|
| <input type="checkbox"/> für den Zugang zu einer Universität    | <input type="checkbox"/> als mittleren Schulabschluss |
| <input type="checkbox"/> für den Zugang zu einer Fachhochschule | <input type="checkbox"/> als Hauptschulabschluss      |

Weitere Angaben zum Zweck der Bewertung:

Bitte kreuzen Sie an, wofür Sie die Bewertung benötigen.  
Falls Sie ein Studium beabsichtigen, nennen Sie bitte das gewünschte Studienfach sowie die Universität oder Fachhochschule. Bitte geben Sie auch beim mittleren Schulabschluss und beim Hauptschulabschluss den Zweck der Bewertung an.

**Anmerkungen:** (nicht vom Antragsteller auszufüllen)

...

**Einzureichende Unterlagen:**

- Bitte legen Sie alle Zeugnisse im (fremdsprachigen) Original oder in amtlich beglaubigter Fotokopie des (fremdsprachigen) Originals vor. Amtliche Beglaubigungen mit Dienstsiegel erhalten Sie z.B. beim Notar oder bei einer Gemeindebehörde.  
Bei Zeugnissen, die in einer nichteuropäischen Sprache und Schrift abgefasst sind, wird eine Übersetzung zusätzlich benötigt.  
Sie muss von einem öffentlich bestellten und allgemein beeidigten Übersetzer vorgenommen worden sein und im Original vorgelegt werden. Deutsche Übersetzungen, die im Ausland gefertigt worden sind, müssen dort von der deutschen Botschaft oder von einem deutschen Konsulat legalisiert worden sein.
- Bitte legen Sie eine Fotokopie Ihres Personalausweises oder Reisepasses mit den Angaben zur Person bei.  
Falls Sie mehrere Staatsangehörigkeiten besitzen, ist dies unbedingt anzugeben und je eine Fotokopie Ihrer Pässe beizufügen.  
(Spät)Aussiedler müssen zusätzlich ihren Status durch Vorlage des Vertriebenenausweises oder der Spätaussiedlerbescheinigung im Original oder in amtlich beglaubigter Fotokopie nachweisen.
- Ihrem Antrag fügen Sie bitte einen formlosen, tabellarischen Lebenslauf mit Angaben zu Studienzeiten bei.
- Wir bitten Sie, diese Unterlage(n) zusammen mit diesem Formular und mit einem frankierten, adressierten Rückumschlag vorzulegen (kleines Kuvert 0.55 € in Briefmarken oder großes Kuvert 1.45 € in Briefmarken/für die Rücksendung von Originalen als Einschreiben 3.50 € in Briefmarken).  
Amtlich beglaubigte Fotokopien Ihrer Zeugnisse verbleiben im Regelfall in der Zeugnisanerkennungsstelle.  
Antragsteller mit Wohnsitz im Ausland bitten wir zur weiteren Bearbeitung und Rücksendung Ihrer gegebenenfalls im Original eingereichten Bildungsnachweise, uns eine Kontaktadresse (Familiename, vollständige Anschrift) in der Bundesrepublik Deutschland anzugeben.  
Sollten Sie uns keine deutsche Kontaktadresse angeben können, bitten wir um Zusendung eines internationalen Antwortscheins statt Briefmarken.

**Beigefügte Unterlagen:**

---



---

**Bisherige Kontakte zur Zeugnisanerkennungsstelle:**

Hatten Sie wegen Ihrer Bildungsnachweise schon einmal **schriftlichen** Kontakt mit der Zeugnisanerkennungsstelle aufgenommen?

Nein

ja Falls ja, in welchem Jahr? \_\_\_\_\_

Ort \_\_\_\_\_ Datum \_\_\_\_\_

Unterschrift \_\_\_\_\_

**Sprechzeiten:**

Persönliche Vorsprachen	Telefonauskunft: (089) 38 38 49 – 0		
Montag bis Freitag 10.00 – 12.00 Uhr	Vormittag:	Montag – Freitag	9.00 – 10.30 Uhr
	Nachmittag:	Montag – Donnerstag	14.00 – 15.30 Uhr

Es wird gebeten, telefonische Rückfragen auf die angegebenen Zeiten zu beschränken.